SEESTADT BREMERHAVEN

Stadtverordnetenversammlung

# Beschlussprotokoll

## über die
## 1. öffentliche Sitzung
## in der 21. Wahlperiode

## am 04.07.2023

21. Wahlperiode 2023-2027

**Tagesordnung:**

| TOP | Bezeichnung | Vorlage - Nr. |
|---|---|---|
| **1** | **Wahl und Verpflichtung der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers (§§ 27 und 28 VerfBrhv)** | **StVV - V 42/2023** |
| **2** | **Wahl der Beisitzenden** | **StVV - V 44/2023** |
| **3** | **Verpflichtung der Stadtverordneten** | |
| **4** | **Ortsgesetz über die Zahl der Mitglieder des Magistrats in der Stadt Bremerhaven** | **StVV - V 50/2023** |
| **5** | **Wahl und Vereidigung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder (Tischvorlage)** | **StVV - V 45/2023 - 1** |
| **6** | **Verpflichtung der nachrückenden Stadtverordneten** | |
| **7** | **Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsgerichts** | **StVV - V 41/2023** |
| **8** | **Wahlausschuss für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028** | **StVV - V 49/2023** |
| **9** | **Neubildung des Jugendhilfeausschusses/Wahl der Stadtverordneten und/oder von ihr gewählter Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind** | **StVV - V 36/2023 - 1** |
| **10** | **Wahl stimmberechtigter Mitglieder von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe** | **StVV - V 37/2023** |
| **11** | **Beschlussfassung über die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (§ 59 GOStVV)** | **StVV - V 43/2023** |
| 11.1 | Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP zu Vorlage StVV-V 43/2023 | StVV - Ä-AT 1/2023 |
| **12** | **Beschlussfassung über die Sitzverteilung in den Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse ( § 41 VerfBrhv und § 41 GOStVV) - Tischvorlage** | **StVV - V 48/2023 - 1** |
| **13** | **Einrichtung einer 1,0 Stelle für eine:n hauptamtliche:n Stadträtin/Stadtrat** | **StVV - V 39/2023** |
| **14** | **Sitzungstermine 2. Halbjahr 2023 (Tischvorlage)** | **StVV - V 51/2023** |
| **15** | **Verleihung der Ehrenbezeichnung Stadtältester** | **StVV - V 46/2023** |
| **16** | **Anträge** | |

| | | |
|---|---|---|
| 16.1 | Umbenennung der Karl-Marx-Schule in Stauffenberg-Schule (AfD) | StVV - AT 5/2023 |

**17 Anfragen**

**18 Mitteilungen**

| | | |
|---|---|---|
| 18.1 | Private Sicherheitsdienste für verhaltensauffällige Kinder? (BIW) | MIT-AF 12/2023 - 1 |

**TOP 1** **Wahl und Verpflichtung der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers (§§ 27 und 28 VerfBrhv)** **StVV - V 42/2023**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt in geheimer Wahl
Torsten von Haaren (SPD)
zum Stadtverordnetenvorsteher.

Altersvorsitzender Schumacher verpflichtet Stadtverordnetenvorsteher von Haaren gemäß
§ 28 VerfBrhv per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

**TOP 2** **Wahl der Beisitzenden** **StVV - V 44/2023**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt in geheimer Wahl
Irene von Twistern (CDU)
zur ersten Beisitzerin.

Frau von Twistern wird anschließend von Stadtverordnetenvorsteher von Haaren per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt in geheimer Wahl
Dr. Cecil Hammann (SPD)
zum Beisitzer.

Herr Dr. Hammann wird anschließend von Stadtverordnetenvorsteher von Haaren per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt in geheimer Wahl
Elena Schiller (Bündnis 90 / Die Grünen)
zur Beisitzerin.

Frau Schiller wird anschließend von Stadtverordnetenvorsteher von Haaren per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt in geheimer Wahl
Marina Kargoscha (CDU)
zur Beisitzerin.

Frau Kargoscha wird anschließend von Stadtverordnetenvorsteher von Haaren per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt in geheimer Wahl
Jan Timke (Bündnis Deutschland)
nicht zum Beisitzer.

**TOP 3 Verpflichtung der Stadtverordneten**

**TOP 4 Ortsgesetz über die Zahl der Mitglieder des Magistrats in der Stadt Bremerhaven** **StVV - V 50/2023**

Beschluss:
Der als Anlage 1 vorgelegte Entwurf des Ortsgesetzes über die Zahl der Mitglieder des Magistrats in der Stadt Bremerhaven wird als Ortsgesetz beschlossen.

**TOP 5 Verpflichtung der nachrückenden Stadtverordneten**

**TOP 6 Wahl und Vereidigung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder (Tischvorlage)** **StVV - V 45/2023 - 1**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt auf Vorschlag der Fraktionen SPD, CDU und
Bündnis 90 / Die Grünen die folgenden fünf ehrenamtlichen Magistratsmitglieder geheim in verbundener Einzelwahl:

Parpart, Uwe (SPD)
Kathe-Heppner, Mandy (SPD)
Holz, Ralf (CDU)
Skusa, Peter (CDU)
Heinrich, Ralf-Rüdiger (Bündnis 90 / Die Grünen)

Die ehrenamtlichen Magistratsmitglieder Heinrich, Holz, Kathe-Heppner, Skusa, Parpart werden nach ihrer Ernennung durch den Magistrat von Stadtverordnetenvorsteher von Haaren vereidigt und in ihr Amt eingeführt.

**TOP 7 Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsgerichts** **StVV - V 41/2023**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende vier Mitglieder und deren Stellvertreter des Wahlprüfungsgerichts geheim in verbundener Einzelwahl:

| **Mitglied** | **Vertretung** |
|---|---|
| Torsten von Haaren (SPD) | Harry Viebrok (SPD) |
| Dr. Cecil Hammann (SPD) | Susanne Ruser (SPD) |
| Irene von Twistern (CDU) | Thorsten Raschen (CDU) |
| Petra Coordes (Bündnis 90/Die Grünen) | Miriam Gieseking (Bündnis 90/Die Grünen) |

Das von der Fraktion Bündnis Deutschland vorgeschlagene Mitglied Jan Timke sowie die Stellvertreterin Claudia Baltrusch werden mehrheitlich nicht gewählt.

**TOP 8 Wahlausschuss für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028** **StVV - V 49/2023**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder folgende sechs Personen in den Wahlausschuss für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028:

| **Mitglied** |
|---|
| Ursel Töpfer |
| Harry Viebrok |
| Sybille Böschen |
| Fatih Önal |
| Astrid Milch |
| Bettina Zeeb |

Die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder wird von Frau Bianca Ax nicht erreicht, diese ist damit nicht gewählt.

**TOP 9 Neubildung des Jugendhilfeausschusses/Wahl der Stadtverordneten und/oder von ihr gewählter Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind** **StVV - V 36/2023 - 1**

Beschluss:
a) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Sitzverteilung des Jugendhilfeausschusses für die von der Stadtverordnetenversammlung zu bestimmenden Mitglieder wie folgt:

| | |
|---|---|
| SPD-Fraktion | 3 Sitze |
| CDU-Fraktion | 3 Sitze |
| BD-Fraktion | 2 Sitze |
| Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | 1 Sitze |

b) Die Stadtverordnetenversammlung wählt nachfolgend aufgeführte Stadtverordnete und/oder von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind in den Ausschuss:

| **Mitglied** | **Vertretung** |
|---|---|
| Kerem Kirmit | Dominique Ofcarek |
| Timo Hörske | Harry Viebrok |
| Sabrina Czak | Susanne Ruser |
| Claudia Köhler-Treschok | |
| Katharina Hilck | |
| Thomas Ventzke | |
| Elena Schiller | |

Frau Bianca Ax und Frau Claudia Baltrusch werden mehrheitlich nicht gewählt.

**TOP 10 Wahl stimmberechtigter Mitglieder von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe** **StVV - V 37/2023**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Wahl von

Herrn Söhnke Helms
(Vertretung Frau Anna Marx)

Herrn Ralf Grothusen
(Vertreter Herr Sergej Strelow)

Frau Rebecca Philippi
(Vertreter Herr Marcelo Cardoso Mirassol)

Frau Maria Ülsmann
(Vertreter:in N.N)

Herrn Thorsten Büsker
(Vertreterin Frau von Glahn-Giesemann)

Herr Michael Baucks
(Vertreterin Frau Elke Diedrichsen)

als Mitglieder in Vertretung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe oder deren Zusammenschlüsse im Jugendhilfeausschuss beim Amt für Jugend, Familie und Frauen zu.

**TOP 11 Beschlussfassung über die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (§ 59 GOStVV)** **StVV - V 43/2023**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die am 3. Dezember 2015 beschlossene Geschäftsordnung, zuletzt geändert durch Beschluss vom 22.09.2022, in der anliegenden Fassung mit folgenden Änderungen für die Wahlperiode 2023-2027 zu übernehmen:

1. Hinter §14 (4) wird folgender Absatz (5) neu eingefügt:
„(5) Wird Rederecht vom Migrationsrat in der Stadtverordnetenversammlung gefordert, bedarf es vorab eines mehrheitlichen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung.“

2. § 27 (1) wird wie folgt neu gefasst:
„Mitglieder des Vorstands der Stadtverordnetenversammlung und Mitglieder des Magistrats werden in geheimen Wahlen gewählt. Andere Wahlen werden, wenn niemand widerspricht, in offener Abstimmung, sonst durch Abgabe von Stimmzetteln vollzogen. Für die Durchführung von Wahlen gelten die Vorschriften des § 34 der Stadtverfassung, soweit durch Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist.“

3. In § 28 werden in Satz zwei das Wort „anwesende“ gestrichen und wird hinter „Ihre Namen werden mit Nummern versehen.“ Folgender Satz eingefügt:
„Wahlvorschläge sind spätestens eine Stunde vor dem festgesetzten Beginn des Sitzungstages der Stadtverordnetenvorsteherin oder dem Stadtverordnetenvorsteher in elektronischer Form zu übermitteln und in der Versammlung selbst vor Beginn der Beratungen anzuzeigen.“

4. In §35(2) Nr. 4 wird folgendes gestrichen:
„(§ 2 Absatz 4 RaM)“

5. In §35 (3) wird „eine Vertreterin oder einen Vertreter des Rates der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger gehört und die betreffende Angelegenheit mit ihr oder ihm erörtert hat“ durch „den Migrationsrat angehört und die betreffende Angelegenheit mit ihm erörtert hat“ ersetzt

6. In § 41(2) wird das Wort „vierzehn“ durch das Wort „zehn“ ersetzt.

7. §43 (1) wird wie folgt gefasst:
„Ein Ausschuss muss zu Beginn einer ordentlichen öffentlichen Sitzung Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit einräumen, Fragen zu Beratungsgegenständen und anderen Angelegenheiten der Stadt zu stellen, soweit diese in seinen Zuständigkeitsbereich fallen. Die Fragen werden an die jeweiligen Ausschussvorsitzenden gerichtet. Die Fragestunde dauert maximal 60 Minuten. Die Fragestellerinnen und Fragesteller können die Antwort kurz sachlich kommentieren und an ihre Frage bis zu zwei Zusatzfragen anschließen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage oder die vorangegangene Antwort beziehen müssen.“

8. Nach §43 (2) wird folgender Absatz (3) neu eingefügt:
„(3) Anfragen und Zusatzfragen, die in der Fragestunde nicht beantwortet werden können, beantwortet der Ausschussvorsitzende oder die Ausschussvorsitzende schriftlich. Die schriftliche Antwort wird der Fragestellerin bzw. dem Fragesteller und den Ausschussmitgliedern bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses zugesandt.“

9. Nach §44 (2) Nr. 3 werden folgende Nummern neu eingefügt:
„4. eine Vertreterin oder ein Vertreter des Migrationsrates
5. eine Vertreterin oder ein Vertreter des Jugendparlaments“

**TOP 11.1** **Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP zu Vorlage StVV-V 43/2023** **StVV - Ä-AT 1/2023**

Beschluss:
Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven wird wie folgt geändert:

1. Hinter §14 (4) wird folgender Absatz (5) neu eingefügt:
„(5) Wird Rederecht vom Migrationsrat in der Stadtverordnetenversammlung gefordert, bedarf es vorab eines mehrheitlichen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung."

2. § 27 (1) wird wie folgt neu gefasst:
„Mitglieder des Vorstands der Stadtverordnetenversammlung und Mitglieder des Magistrats werden in geheimen Wahlen gewählt. Andere Wahlen werden, wenn niemand widerspricht, in offener Abstimmung, sonst durch Abgabe von Stimmzetteln vollzogen. Für die Durchführung von Wahlen gelten die Vorschriften des § 34 der Stadtverfassung, soweit durch Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist."

3. In § 28 werden in Satz zwei das Wort „anwesende" gestrichen und wird hinter „Ihre Namen werden mit Nummern versehen." Folgender Satz eingefügt:
„Wahlvorschläge sind spätestens eine Stunde vor dem festgesetzten Beginn des Sitzungstages der Stadtverordnetenvorsteherin oder dem Stadtverordnetenvorsteher in elektronischer Form zu übermitteln und in der Versammlung selbst vor Beginn der Beratungen anzuzeigen."

4. In §35(2) Nr. 4 wird folgendes gestrichen:
„(§ 2 Absatz 4 RaM)"

5. In §35 (3) wird „eine Vertreterin oder einen Vertreter des Rates der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger gehört und die betreffende Angelegenheit mit ihr oder ihm erörtert hat" durch „den Migrationsrat angehört und die betreffende Angelegenheit mit ihm erörtert hat" ersetzt

6. In § 41(2) wird das Wort „vierzehn" durch das Wort „zehn" ersetzt.

7. §43 (1) wird wie folgt gefasst:
„Ein Ausschuss muss zu Beginn einer ordentlichen öffentlichen Sitzung Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit einräumen, Fragen zu Beratungsgegenständen und anderen Angelegenheiten der Stadt zu stellen, soweit diese in seinen Zuständigkeitsbereich fallen. Die Fragen werden an die jeweiligen Ausschussvorsitzenden gerichtet. Die Fragestunde dauert maximal 60 Minuten. Die Fragestellerinnen und Fragesteller können die Antwort kurz sachlich kommentieren und an ihre Frage bis zu zwei Zusatzfragen anschließen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage oder die vorangegangene Antwort beziehen müssen."

8. Nach §43 (2) wird folgender Absatz (3) neu eingefügt:
„(3) Anfragen und Zusatzfragen, die in der Fragestunde nicht beantwortet werden können, beantwortet der Ausschussvorsitzende oder die Ausschussvorsitzende schriftlich. Die schriftliche Antwort wird der Fragestellerin bzw. dem Fragesteller und den Ausschussmitgliedern bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses zugesandt."

9. Nach §44 (2) Nr. 3 werden folgende Nummern neu eingefügt:
„4. eine Vertreterin oder ein Vertreter des Migrationsrates
5. eine Vertreterin oder ein Vertreter des Jugendparlaments"

**TOP 12** **Beschlussfassung über die Sitzverteilung in den Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse ( § 41 VerfBrhv und § 41 GOStVV) - Tischvorlage** **StVV - V 48/2023 - 1**

Beschluss:

I. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Sitzverteilung nach folgendem Proporz:

- **SPD** **4 Sitze**
- **CDU** **3 Sitze**
- **BD** **2 Sitze**
- **GRÜNE** **1 Sitz**
- **AfD** **1 Sitz**
- **DIE LINKE** **1 Sitz**
- **FDP** **1 Sitz**

**Zusätzlich erhalten die Einzelstadtverordneten Baumann-Duderstaedt und Lichtenfeld in bis zu vier Ausschüssen einen weiteren Sitz.**

II. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorschläge der Fraktionen und Einzelstadtverordneten wie folgt:

(Sprecher/in jeweils in Fettschrift hervorgehoben)

| **1. Ausschuss für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung** | | |
|---|---|---|
| | **Sitze** | **Namen** |
| SPD-Fraktion | 4 | von Haaren, **Hammann**, Ruser, Viebrok |
| CDU-Fraktion | 3 | **Kargoscha**, von Twistern, Dertwinkel |
| BD-Fraktion | 2 | **Timke**, Brinkmann |
| Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN | 1 | Schiller |
| AfD-Fraktion | 1 | Jürgewitz |
| Fraktion DIE LINKE | 1 | Brand |
| FDP-Fraktion | 1 | Miholic |
| Einzelstadtverordneter Baumann-Duderstaedt (Die PARTEI) | / | / |
| Einzelstadtverordneter Lichtenfeld | / | / |

| **2. Finanz- und Wirtschaftsausschuss** | | |
|---|---|---|
| | **Sitze** | **Namen** |
| SPD-Fraktion | 4 | **Allers**, Busch, Caloglu, Hoffmann |
| CDU-Fraktion | 3 | **Ventzke**, Raschen, Milch |
| BD-Fraktion | 2 | **Tiedemann,** Brinkmann |
| Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN | 1 | Kaminiarz |
| AfD-Fraktion | 1 | Koch |
| Fraktion DIE LINKE | 1 | Secci |
| FDP-Fraktion | 1 | Prof. Dr. Hilz |
| Einzelstadtverordneter Baumann-Duderstaedt (Die PARTEI) | / | / |
| Einzelstadtverordneter Lichtenfeld | 1 | Lichtenfeld |

| **3. Personal- und Organisationsausschuss*** | | |
|---|---|---|
| | **Sitze** | **Namen** |
| SPD-Fraktion | 4 | Hammann, **Kirschstein-Klingner,** Ruser, Viebrok |
| CDU-Fraktion | 3 | **Hilck**, Kargoscha, von Twistern |
| BD-Fraktion | 2 | **Tiedemann**, Ax |
| Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN | 1 | Coordes |
| AfD-Fraktion | 1 | Jürgewitz |
| Fraktion DIE LINKE | 1 | Kocaaga |
| FDP-Fraktion | 1 | Freemann |
| Einzelstadtverordneter Baumann-Duderstaedt (Die PARTEI) | 1 | Baumann-Duderstaedt |
| Einzelstadtverordneter Lichtenfeld | / | / |

* gleichzeitig BIT Betriebsausschuss

**4. Ausschuss für Schule und Kultur**

| | Sitze | Namen |
|---|---|---|
| SPD-Fraktion | 4 | Batz, Busch, **Czak (Schule), Ruser (Kultur)** |
| CDU-Fraktion | 3 | **von Twistern**, Kargoscha, Ventzke |
| BD-Fraktion | 2 | **Schuster,** Brinkmann |
| Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN | 1 | Zeeb |
| AfD-Fraktion | 1 | Schäfer |
| Fraktion DIE LINKE | 1 | Kocaaga |
| FDP-Fraktion | 1 | Hilz |
| Einzelstadtverordneter Baumann-Duderstaedt (Die PARTEI) | 1 | Baumann-Duderstaedt |
| Einzelstadtverordneter Lichtenfeld | / | / |

**5. Bau- und Umweltausschuss**

| | Sitze | Namen |
|---|---|---|
| SPD-Fraktion | 4 | **Allers,** Hammann, Kirschstein-Klingner, Ofcarek |
| CDU-Fraktion | 3 | **Raschen**, Önal, Milch |
| BD-Fraktion | 2 | **Tiedemann**, Baltrusch |
| Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN | 1 | Kaminiarz |
| AfD-Fraktion | 1 | Schäfer |
| Fraktion DIE LINKE | 1 | Secci |
| FDP-Fraktion | 1 | Miholic |
| Einzelstadtverordneter Baumann-Duderstaedt (Die PARTEI) | 1 | Baumann-Duderstaedt |
| Einzelstadtverordneter Lichtenfeld | / | / |

**6. Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung**

| | **Sitze** | **Namen** |
|---|---|---|
| SPD-Fraktion | 4 | **Batz,** Caloglu, Ruser, Wittig |
| CDU-Fraktion | 3 | **Önal**, Hilck, Köhler-Treschok |
| BD-Fraktion | 2 | **Schuster**, Schumacher |
| Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN | 1 | Coordes |
| AfD-Fraktion | 1 | Koch |
| Fraktion DIE LINKE | 1 | Secci |
| FDP-Fraktion | 1 | Freemann |
| Einzelstadtverordneter Baumann-Duderstaedt (Die PARTEI) | / | / |
| Einzelstadtverordneter Lichtenfeld | / | / |

**7. Gesundheitsausschuss**

| | **Sitze** | **Namen** |
|---|---|---|
| SPD-Fraktion | 4 | Batz, Caloglu, **Hoffmann,** Wittig |
| CDU-Fraktion | 3 | **Dertwinkel**, Steinbach, Raschen |
| BD-Fraktion | 2 | **Tiedemann**, Schumacher |
| Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN | 1 | Gieseking |
| AfD-Fraktion | 1 | Koch |
| Fraktion DIE LINKE | 1 | Brand |
| FDP-Fraktion | 1 | Freemann |
| Einzelstadtverordneter Baumann-Duderstaedt (Die PARTEI) | / | / |
| Einzelstadtverordneter Lichtenfeld | / | / |

**8. Ausschuss für öffentliche Sicherheit***

| | Sitze | Namen |
|---|---|---|
| SPD-Fraktion | 4 | Batz, Hoffmann, **Kirschstein-Klingner,** Ofcarek |
| CDU-Fraktion | 3 | **Milch**, Köhler-Treschok, Steinbach |
| BD-Fraktion | 2 | **Timke**, Schumacher |
| Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN | 1 | Schott |
| AfD-Fraktion | 1 | Jürgewitz |
| Fraktion DIE LINKE | 1 | Secci |
| FDP-Fraktion | 1 | Freemann |
| Einzelstadtverordneter Baumann-Duderstaedt (Die PARTEI) | 1 | Baumann-Duderstaedt |
| Einzelstadtverordneter Lichtenfeld | / | / |

* gleichzeitig Betriebsausschuss „Rettungsdienst Bremerhaven“

**9. Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen***

| | Sitze | Namen |
|---|---|---|
| SPD-Fraktion | 4 | **Czak,** Ofcarek, Viebrok, Wittig |
| CDU-Fraktion | 3 | **Köhler-Treschok**, Hilck, Ventzke |
| BD-Fraktion | 2 | **Ax**, Baltrusch |
| Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN | 1 | Schiller |
| AfD-Fraktion | 1 | Schäfer |
| Fraktion DIE LINKE | 1 | Brand |
| FDP-Fraktion | 1 | Hilz |
| Einzelstadtverordneter Baumann-Duderstaedt (Die PARTEI) | / | / |
| Einzelstadtverordneter Lichtenfeld | / | / |

* gleichzeitig Betriebsausschuss Helene-Kaisen-Haus

| **10. Ausschuss für Sport und Freizeit** | | |
|---|---|---|
| | **Sitze** | **Namen** |
| SPD-Fraktion | 4 | Busch, von Haaren, **Ofcarek**, Viebrok |
| CDU-Fraktion | 3 | **Steinbach**, Önal, Dertwinkel |
| BD-Fraktion | 2 | **Schuster**, Ax |
| Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN | 1 | Schott |
| AfD-Fraktion | 1 | Schäfer |
| Fraktion DIE LINKE | 1 | Brand |
| FDP-Fraktion | 1 | Miholic |
| Einzelstadtverordneter Baumann-Duderstaedt (Die PARTEI) | / | / |
| Einzelstadtverordneter Lichtenfeld | 1 | Lichtenfeld |

**TOP 13** **Einrichtung einer 1,0 Stelle für eine:n hauptamtliche:n Stadträtin/Stadtrat** **StVV - V 39/2023**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Umsetzung der Koalitionsvereinbarung für die 21. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung die Einrichtung einer 1,0 Stelle hauptamtliche:r Stadträtin/Stadtrat (Besoldungsgruppe B 6 BremBesO) im laufenden Haushalt 2023.

**TOP 14** **Sitzungstermine 2. Halbjahr 2023 (Tischvorlage)** **StVV - V 51/2023**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die nachfolgenden Sitzungstermine zur Kenntnis:

Stadtverordnetenversammlung:
Mittwoch, 13. September 2023
Donnerstag, 30. November 2023

Ausschuss für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung
Dienstag, 1. August 2023
Donnerstag, 31. August 2023
Dienstag, 10. Oktober 2023
Dienstag, 14. November 2023.

**TOP 15 Verleihung der Ehrenbezeichnung Stadtältester** **StVV - V 46/2023**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem ehemaligen Stadtverordneten und ehrenamtlichen Magistratsmitglied Paul Bödeker die Ehrenbezeichnung Stadtältester zu verleihen und ihm einen Ehrensold zu gewähren, sowie der ehemaligen Stadtverordneten Katja Reimelt die Ehrenbezeichnung Stadtälteste zu verleihen.

**TOP 16 Anträge**

**TOP 16.1 Umbenennung der Karl-Marx-Schule in Stauffenberg-Schule (AfD)** **StVV - AT 5/2023**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Antrag ab.

**TOP 17 Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

**TOP 18 Mitteilungen**

**TOP 18.1 Private Sicherheitsdienste für verhaltensauffällige Kinder? (BIW)** **MIT-AF 12/2023 - 1**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

T. von Haaren
Stadtverordnetenvorsteher

M. Jährling
Schriftführung